

Fort, fort, mein Herz, zum Himmel

Text: Johann Ludwig Konrad Allendorf (1693-1773)

Musik: H. S. Volkening, Gütersloh 1856

1. Fort, fort, mein Herz, zum Him-mel, fort, fort, zum Him-mel zu!
In die - sem Welt - ge - tüm - mel ist für dich kei - ne Ruh.

5
Wo Gott uns hin ge - lei - tet, ist ei - ne Stätt be - rei - tet; da,

10
da ist dei - ne Ruh: Fort, fort, zum Him - mel zu!

2. Siehst du dich noch gebunden,
entreiß dich nur beherzt!

Das Lamm hat überwunden,
was deine Seele schmerzt.

Es hat für uns getragen
des Lebens Not und Plagen
und führet uns zur Ruh:

Fort, fort, zum Himmel zu!

3. Es eilet mit Erbarmen
der Vater selbst zu dir,
will ewig dich umarmen,
setzt dich zur Pracht und Zier,
schenkt Kraft und Trost den Müden,
Gerechtigkeit und Frieden;
das bringet sel'ge Ruh:

Fort, fort, zum Himmel zu!

4. Jedoch soll mein Verlangen
in Deinem Willen ruhn,
mein Herz soll an Dir hangen
und was Du sagest, tun;
ich will hier wartend stehen,
bis mich Dein Mund heißt gehen:
Fort, fort zu Deiner Ruh,
fort, fort, zum Himmel zu!